

Schwimmen

Samstagstraining wieder im Hallenbad Spardorf

Nachdem wir das letzte Jahr sehnsüchtig darauf gewartet haben, können wir nun endlich die gute Nachricht verkünden: Das Spardorfer Bad öffnet seit Oktober auch am Wochenende – und wir haben damit die Möglichkeit, samstags wieder mit allen Gruppen dort zu trainieren.

An dieser Stelle müssen wir uns also vom Unibad in Erlangen, auf das wir ausgewichen sind, verabschieden und freuen uns darüber, endlich wieder für alle Gruppen – von den Seepferdchen bis zu unseren Masters – ein Training anbieten zu können.

Die aktuellen Trainingszeiten können über unsere Homepage eingesehen werden. Wir treffen uns wie gewohnt **10 Minuten vor Trainingsbeginn** unten an der Kasse und gehen gemeinsam hoch.

Gruppe	Uhrzeit	Aktueller Trainer
Seepferdchen	10:00-10:45	Christoph
Seesterne	10:00-10:45	Lars, Phillip
Clownfische	10:00-10:45	Nina, Nadine
WK1	10:45-11:55	Jonas, Lena
Frösche	11:55-12:40	Nele
Seelöwen/Piranhas	11:55-12:40	Lena
WK2	12:40-13:40	Nele
Masters	12:40-13:40	Jochen

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison!

Mini-Trainingslager

Nach mittlerweile vier Jahren Pause ging es in den Herbstferien für unsere Nachwuchsschwimmer*innen endlich wieder ins Mini-Trainingslager.

Nachdem wir alle in der Edelweißhütte in Weißenhohe angekommen waren und die Zimmer aufgeteilt, die Betten bezogen und die Einkäufe eingeräumt hatten, konnte der Spaß beginnen. Zunächst haben wir mit den insgesamt elf Kindern aus sechs verschiedenen Gruppen Kennenlernspiele und Outdoorspiele gemacht, bevor es ans Abendessen ging.

Danach stand für alle eine kurze Nachtwanderung auf dem Programm, ehe es schließlich nach einer kurzen Runde Werwolf ins Bett ging, weil wir am nächsten Tag sehr früh Training hatten.

Am Samstag waren wir neben dem Morgentraining auch nochmal am Nachmittag für 1½ Stunden schwimmen. Das war sowohl für die Schwimmer als auch für die Trainer sehr anstrengend, aber trotzdem kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. Am Sonntag hatten wir wieder zwei Schwimmtrainings, wobei das letzte für alle das Highlight war: nämlich ein Spieltraining.



Schwimmen



Beim Schwimmtraining blieben auch unsere Trainer nicht trocken

Danach ging es für alle nach einem anstrengenden, aber erlebnisreichen und spaßigen Wochenende auch schon wieder nach Hause.

Heunisch-Guss-Wanderpokal in Bad Windsheim

„Wie schauen wir aus? Gut!! Wer sind wir? SC UUUU!!“ –mit diesen Worten eröffnen wir traditionell unsere Wettkämpfe. So auch am Samstag beim Heunisch-Guss-Wanderpokal in Bad Windsheim.



Anfeuern vom Beckenrand steigert das Gemeinschaftsgefühl

Und obwohl dieses Jahr sehr viele junge WK2-Schwimmerinnen und Schwimmer mit dabei waren, haben wir wieder ordentlich Lärm gemacht. Nicht nur am Anfang bei unserem Motivationskreis (oder auch liebevoll „Schreikreis“ genannt), sondern auch den ganzen Tag über haben wir uns so sehr angefeuert, dass manche sich schon die Ohren zuhalten mussten. Aber das ganze Anfeuern hat sich gelohnt, denn wir haben einige Erfolge zu verzeichnen.

Unsere Jungs haben in der 4x100m-Freistilstaffel mit einer Zeit von 4:30,27 den 2. Platz erreicht und die 4x50m Freistilstaffel der Mädels kam am Ende mit einer Zeit von 2:51,69 auf den 3. Platz.

Auch in der Einzelwertung, bestehend aus 50 Freistil, 100 Lagen, einem 100er und einem 200er, konnten einige Schwimmer Medaillen mit nachhause nehmen.

Im Jahrgang 2012 erreichte Lina Lederer den 2. Platz, im Jahrgang 2010 holte Philipp Kröll sich den 3. Platz und Lars Lederer ergatterte sich im Jahrgang 2007 die Silbermedaille. Zwar sind nicht alle Schwimmerinnen und Schwimmer mit einer Medaille im Gepäck nach Hause gegangen, aber dafür – was noch viel wichtiger ist – mit einer Menge persönlicher Bestzeiten und tollen Erfahrungen mit dem Team.

Diesen Erfolgreichen Tag haben wir danach noch gemeinsam im Tio Rustica gefeiert.



Schwimmen

Nikolausschwimmen

Am Sonntag, den 19.11.2023, waren wir mit unserem Nachwuchs in der Hannah-Stockbauer-Halle zum 31. Nikolausschwimmen. Nora, Maja, Emma und Ben waren zunächst im kindgerechten Teil des Wettkampfs dran und durften da ihre teils erst frisch erworbene Schwimmfähigkeit unter Beweis stellen. Sie alle haben nicht nur jede Strecke mit Bravour gemeistert, sondern auch eine riesige Geduld bewiesen, als sich der Wettkampf um mehrere Stunden verzögerte.



Besonders zu loben sind die 25m R-Beine von Maja und Nora, die ohne Brett geschwommen werden mussten – was aber beide ohne zu zögern gemacht haben! Ben schaffte zudem mit einer Zeit von 34,14 s einen hervorragenden 6. Platz in einem starken Startfeld über 25m B.

Im zweiten Abschnitt ging es dann mit unseren älteren Kindern weiter. Hier schwammen Lysander, Alexander, Johanna, Marlene und Felicitas. Johanna und Feli legten stark vor mit 100m F, wobei sie nicht nur eine gute Zeit über die Langbahn demonstrier-

ten, sondern auch technisch mit der Rollwende zeigen konnten, wie sich das Training ausgezahlt hat.

Alexander und Lysander zeigten anschließend über 50m B mit 56,76s und 59,02s der Konkurrenz, wo es lang geht, und platzierten sich jeweils auf Rang 2 in ihrer Jahrgangswertung. Auch die 50m R meisterten alle mit guten Zeiten. Hier erschwamm sich Lysander sogar den ersten Platz mit 54,94s.

Insgesamt konnten aus dem Wettkampf trotz der hochklassigen Konkurrenz sieben Medaillen vom SCU mitgenommen werden:

Nora

- Nora (2018): 25m F (2. Platz), 25m F-Beine (3. Platz), 25m R-Beine (3. Platz)
- Alexander (2015): 50m B (2. Platz)
- Lysander (2014): 50m F (2. Platz), 50m B (2. Platz), 50m R (1. Platz)

Ein großes Dankeschön geht an unsere Betreuer (Bianca, Nils, Anna) und Kampfrichter (Hanna, David), die teilweise über 10(!) Stunden lang im Schwimmbad standen. Ohne diesen Einsatz wäre es nicht möglich, solche Wettkämpfe zu besuchen!

Annika Wallerer



Alexander und Lysander